

Pharmazeutische und nichtpharmazeutische Interventionen (aus FFP2-Thread)

Beitrag von „Nymphicus“ vom 14. Februar 2021 10:42

[Zitat von samu](#)

Hast du dir echt eine Parasitenkur zugelegt und würdest die ohne ärztlichen Rat einnehmen, wenn du dich infizieren solltest?

Diese Medikamente sind mitunter Spottbillig, weil sie wie Hydroxychloroquin für gängige Krankheitsbilder schon massenhaft verschrieben werden. Ich hab es auch nicht nötig diese Dinge hier anzupreisen, lies die Studien wenn du Bedarf hast. Es gibt vielerlei mögliche Gründe wirksame Medikamente vorläufig nicht zuzulassen. Die künstlichen Antikörper die Trump gerettet haben waren auch nicht zugelassen. Es gibt dafür den sog. "Off Label Use" wo der Patient auf eigenes Risiko wirksame Mittel, die aber noch keine offizielle Zulassung haben nimmt. Mit Remdesivir und den Antikörpern wird genauso umgegangen.

Wenn ich Covid-Symptome entwickelte würde ich zum Hörer greifen und mit meinem Arzt sprechen und ihn bitten, mir Ivermectin zu verschreiben. Ich weiß bereits, dass bei mir nichts dagegen spricht, weil ich einen guten Arzt habe mit dem ich das Thema Covidprophylaxe besprochen habe. Ich habe auch meinen Vitamin D Spiegel bestimmen lassen.